

Tänzerisches Signal mit deutlicher Botschaft

Über hundert Bürgerinnen tanzen auf dem Wilkeplatz – und damit gegen körperliche Gewalt an Frauen

Von Georg Giannakis

Belecke. Passender hätte die Aktion nicht sein können, um die Intention und den Grundgedanken des gestrigen weltweiten Tanzflashmobs „One Billion Rising“, dem sich auch der Soroptimisten International Club (SI) Warstein-Möhnetal anschloss, deutlich zu machen. Am Valentinstag – dem Tag der Liebe und Verliebten – setzten über 100 junge und alte Damen auf dem Belecker Wilkeplatz tänzerisch ein liebevolles und klares Zeichen gegen körperliche Gewalt an Frauen.

„Wir wollen vom Wilkeplatz aus ein Signal setzen.“

Martina Bremerich, Soroptimistin aus Warstein

„Jede dritte Frau weltweit ist täglich Opfer von Gewalt. Damit muss Schluss sein. Auch wir wollen vom Wilkeplatz aus ein starkes Signal dafür setzen und zeigen uns solidarisch mit allen Betroffenen“, erklärte Martina Bremerich von den hiesigen Soroptimistinnen und animierte das weibliche Kollektiv ebenso zu der knapp viertelstündigen Tanzereinheit, wie Tanzpädagogin Susanne Wulf, die mit den Teilnehmerinnen zuvor den eigens für den Flashmob erforderlichen choreographischen Part einstudierte.

„Erhebt euch, befreit euch, tanzt!“, lautete der klare Appell der erfahrenen Tanzpädagogin an die Frauen aus dem Stadtgebiet. Auch Beleckes Ortsvorsteherin Elke Bert-



Tanzspektakel im Herzen von Belecke: Die Frauenschar aus Warstein und Umgebung setzte gestern tänzerisch ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen. FOTOS: GEORG GIANNAKIS

ling ließ es sich nicht nehmen, ihre Arme und Beine in dynamisch in Schwung zu bringen und sich dem musikalischen Rhythmus – sichtbar angetan – vollends hinzugeben. Da staunte selbst Bürgermeister Manfred Götde nicht schlecht, als sich seine lokalpolitische Kollegin das rote Bändchen als Zeichen der Solidarität um den Arm band und mit der Frauenschar so richtig loslegte.

Reichlich Beifall spendete den aktiven Damen aber nicht zuletzt die begeisterte Zuschauerhorde. Die „Spontan-Tanzgruppe“ bejubelte sich sogar am Ende lautstark selbst.



Mit Freude dabei: Auch diese Frau gab eine Viertelstunde lang alles auf der großen „Wilkeplatz-Tanzfläche“ und präsentierte den Zuschauern einen dynamischen Tanz.



Ließ sich die Aktion nicht entgehen: Beleckes Ortsvorsteherin Elke Bertling.

Kinderkleider auf Markt in Sichtgrov

Sichtgrov. Gebrauchte, aber gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung bis Gr. 176 sowie Spielzeug, Kinderfahrzeuge und jegliches Zubehör wechseln am Samstag, 15. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der Sichtgrovener Schützenhalle ihren Besitzer. Nach dem Prinzip „Sie bringen - wir verkaufen“. Pro Nummer dürfen 50 Artikel ausgezeichnet werden, der Veranstalter behält für die anfallenden Nebenkosten drei Euro und zehn Prozent des Erlöses ein.

i Kinderklamottenmarkt in der Sichtgrovener Schützenhalle, Samstag, 15. März.

Die Verkaufsnummernvergabe erfolgt ab sofort unter der E-Mailadresse: kinderklamottenmarkt@gmx.de

GLÜCKWÜNSCHE

Seit 25 Jahren bei Infineon



Cornelia Bräuer
FOTO: INFINEON

Belecke. 25-jähriges Jubiläum als Operator bei Infineon Technologies AG feiert heute Cornelia Bräuer. Sie begann ihre Tätigkeit am 15. Februar 1989 bei der ehemaligen AEG als Montiererin in der Silicium Fertigung. Sie ist heute als Operator im Bereich Ultraschallschweißen der Produktionslinie PrimeLine tätig. Cornelia Bräuer wird als sehr gute Mitarbeiterin und hilfsbereite Kollegin geschätzt. Den Glückwünschen zum 25-jährigen Dienstjubiläum von Betriebsleitung und Kollegen schließt sich die WESTFALENPOST an.

Südamerikanisches Lebensgefühl beim Kochen erleben

VHS-Kursus bringt mexikanische Küche näher. Büfett wird zusammengestellt

Warstein. Einen weiteren Kochkursus bietet die VHS: Die Mexikanische Küche bringt VHS-Kursleiterin Maria Gollan, die gleichzeitig auch Spanisch-Sprachkurse gibt, allen Kochbegeisterten am Montag, 7. Ap-

ril, von 18.30 bis 21.30 Uhr in der VHS-Küche der Liobaschule näher. Ein Büfett mit Ensalada (Salat), Caldo de Pollo (Hühnerbrühe), Guacamole (Avocadocreme), Pico de Gallo (Tomatensoße), mexikani-

scher Tortilla (Mais-Fladen), Mole con Pavo (Truthahn in Schokoladensauce) sowie Salsa Roja und Verde (pikante Soßen) wird zubereitet. Die Teilnehmer erfahren, wie abwechslungsreich, farbenfroh und

kontrastreich in Mexico gekocht wird.

Informationen und Anmeldungen sind möglich unter ☎ 02941/28950, E-Mail: vhs@stadt-lippstadt.de oder unter www.vhs-lippstadt.de.

Internetverkäufer landet im Gefängnis

24-Jähriger streicht über 700 Euro für zwei Handys ein – aber liefert sie nicht aus

Von Tanja Frohne

Warstein. Acht Monate lang werden sich hinter einem 24-jährigen Warsteiner demnächst die Gefängnistüren schließen. Vorgeworfen wurde ihm, im Abstand von drei Wochen über ebay-Kleinanzeigen zwei Handys – ein Samsung und ein iPhone für 375 bzw. 380 Euro – zum Kauf angeboten und das Geld für diese kassiert zu haben, ohne dass er diese jemals ausliefern wollte.

Der anfängliche Vorwurf des Betruges wurde vom Staatsanwalt während der Verhandlung in gewerbsmäßigen Betrug verschärft. „Sie wollten sich gezielt eine Einnahmequelle verschaffen“, war der Anklagevertreter nach den widersprüchlichen Einlassungen des Angeklagten sicher.

Der hatte den Betrugsvorwurf vehement abgestritten und behauptet, die beiden Handys von einem Arbeitskollegen Anfang vergangenen Jahres für je 200 Euro gekauft zu

„Sie können sich nichts zum Essen leisten und lassen die Handys erst einmal auf dem Tisch liegen? Das ist doch totes Kapital.“

Staatsanwalt

haben – mit Originalkartons und Kaufvertrag. Schon damals habe er vorgehabt, die Telefone gewinnbringend weiter zu verkaufen, um sich davon Essen zu kaufen. Denn seine finanzielle Situation sei sehr desolat. Bis er das erste Handy bei ebay zum Kauf anbot, vergingen jedoch einige Monate, was das erste Stirnrundeln beim Staatsanwalt hervorrief: „Sie können sich nichts zum Essen leisten und lassen die Handys erst einmal auf dem Tisch liegen? Das ist

doch totes Kapital.“ Am 20. Juni machte der Angeklagte mit einem Interessenten aus Fürstentfeldbrück den Kauf des Samsung perfekt, ließ sich das Geld auf das Konto eines Bekannten überweisen, lieferte die Ware aber nicht. Stattdessen bot er am 8. Juli ein iPhone an und verkaufte dieses an einen Mann aus Stukenbrock. Wieder erhielt er das Geld ohne die Ware zu liefern. Beide Männer versuchten mehrfach vergeblich, mit dem Angeklagten Kontakt aufzunehmen und erstatteten schließlich Anzeige.

„Die beiden Handys sind mir bei einer Party in unserem Haus gestohlen worden“, behauptete der 24-Jährige. Anzeige habe er nicht erstattet, da er das für sinnlos erachtet habe, schließlich seien rund 30 Personen in der Wohnung gewesen. Auch, wenn diese Party gewesen war, wusste er nicht mehr, meinte erst im Mai – das wäre vor den Kaufangeboten gewesen – dann im Juli. Als er

das zweite Handy ins Internet gestellt habe, seien sie auf jeden Fall noch da gewesen. Warum er aber das erste Handy dann nicht längst ausgeliefert habe, konnte er nicht beantworten.

Straftat trotz Bewährung

Das Geld nahm er auf jeden Fall gerne, abzüglich einer Provision für den Freund, der sein Konto zur Verfügung gestellt hatte, kaufte davon Essen, Kleidung und neue Schuhe.

„Sie standen noch unter Bewährung. Da wäre es nur logisch, den Diebstahl anzuzeigen – auch, um sich selbst abzusichern. Dass die Kunden nicht Ruhe geben würden, musste ihnen doch klar sein.“ Da weder Staatsanwalt noch Richter die Einlassungen des Angeklagten nachvollziehbar und „sehr, sehr merkwürdig“ fanden, wurde eine Haftstrafe verhängt. Einen Sinn sah der Angeklagte nicht in der Strafe: „Im Knast kann ich das Geld auch nicht zurückzahlen.“

Anzeige

PremierenParty

am 15. Februar von 09.00 - 13.00 Uhr
und 16. Februar von 13.00 - 17.00 Uhr



iPad Air Gratis¹⁾

Beim Kauf eines neuen Mazda im Zeitraum vom 14. und 15.02.2014 erhalten Sie ein iPad Air 16 GB²⁾ inklusive.



Mazda3 als 4-Türer

Mazda3 als 5-Türer

Entdecken Sie auf unserer PremierenParty alle Vorzüge des neuen Mazda3 und lassen Sie sich von seinem mehrfach ausgezeichneten KODO Design begeistern.

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 5,8 - 3,9 l/100 km.
CO2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 135 - 104 g/km.

¹⁾ Wird bei Abschluss eines Kaufvertrags an Privatkunden für ein nicht zugelassenes Mazda Modell auf der PremierenParty gewährt. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar. Keine Barauszahlung möglich. ²⁾ iPad ist eine Marke der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen ist.

AUTOHAUS GÖDDE GmbH
... woher sonst?

Schmallenberg
Gewerbegebiet
Lake
Telefon 0 29 72 / 50 50

Meschede
Gewerbegebiet
Enste
Tel. 02 91 / 74 88

www.autohaus-godde.de